

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 117 (1991)
Heft: 45

Artikel: Das Einbürgerungstest-Training
Autor: Laux, Regula / Stucky, Nik
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-619682>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Einbürgerungstest-Training

Eine Trockenübung von Regula Laux

Jeder Ausländer und jede Ausländerin (Europäer gelten immer noch als Ausländer), der bzw. die früher oder später einmal das Schweizer Bürgerrecht erwerben möchten, kommen nicht darum herum, einen schriftlichen Test bestehen zu müssen. Die Auswertung dieses Tests dient der Bürgerrechtsbehörde als wesentliche Grundlage für oder gegen den Einbürgerungsentcheid. Damit Bürgerrechtskandidat(in)en sich für den Ernstfall vorbereiten können, drucken wir hier den standardisierten Schweizer Bürgerrechtstest ab. Damit haben Sie die Gelegenheit, einmal für sich alle Fragen gewissenhaft zu beantworten. Kreuzen Sie die richtigen Antworten jeweils an. Zum Teil sind mehrere Antworten zulässig. Falls Sie auf einzelne Fragen die Antwort(en) nicht wissen, erkundigen Sie sich nach der fehlenden Antwort am besten bei einem Schweizer, der von sich selbst behauptet, es gäbe keine besseren Schweizer, als er es sei ...

1. Was essen die Schweizer besonders gern?
 Spätz
 Rosti
 Hamburger
2. Wo findet in der Schweiz die grosse Politik statt?
 in Zürich
 im Rössli
 in Bern
3. Wäschewaschen im Mehrfamilienhaus. Was ist zu beachten?
 Waschplan einhalten
 Wäsche nach Farben sortiert aufhängen
 Waschmittelfach der Maschine nach Gebrauch auswaschen und austrocknen
 Wäscheküchenschlüssel stets im richtigen Türnus weitergeben
4. Wie weiss waschen Sie Ihre Wäsche?
 weiss
 sehr weiss
 so wie Banknoten
5. Wie sieht die Mehrzahl der schweizerischen Kühe aus?
 geschreckt
 lila
 mit Glocke um den Hals
6. Nennen Sie drei typische Kuhnamen

7. Nennen Sie zwei Bundesrätinnen

8. Wie heisst der Sänger der Schmetterband?
 Stürmimann
 Günthör
 Hofer
9. Wie häufig waschen Sie Ihr Auto?
 ich habe kein Auto
 täglich
 wöchentlich
 gar nicht
10. Was ist Ihrer Meinung nach momentan das brisanteste Thema in der Schweiz?
 Asylbewerberfrage
 Gleichstellungsartikel
 Verkehr
 Umwelt
 (nur eine Antwort möglich)
11. Nennen Sie drei Schweizer Autohersteller

12. Was halten Sie von der schweizerischen Gastronomie?
 hervorragend
 Bedienung auffallend freundlich
 sehr gutes Preis-/Leistungsverhältnis
 mir gefällt die internationale Küche und Bedienung



13. Was möchten Sie gern so schnell wie möglich erlernen?
 schwingen
 jassen
 jodeln
 Alphorn spielen
14. Was versteht man unter jassen?
 moderne Musikrichtung
 Kartenspiel
 Dessert
15. Was versteht man unter Röstli?
 Rostanzug beim Auto
 Roste vor der Haustür zum Fussabtreten
 Kartoffelgericht
16. Wie sammeln Sie Ihr Altpapier?
 gar nicht
 in Plastikrüten
 akkurat gebündelt und mit Binnfäden versehen
17. Gehört die Schweiz zur EG?
 ja
 fast
 noch nicht
 niemals
18. Wie heisst das Nationalinstrument der Schweiz?
 Zitter
 Alphorn
 Handorgel
 Piccolo
19. Für was gibt der Schweizer am meisten Geld aus?
 Auto
 Versicherungen
 Muesli
 Zinsen
20. Um welche Staatsform handelt es sich bei der Schweiz?
 Militärdiktatur
 Demokratie
 Zauberformel
 Landgemeinde
21. Wie sieht der Schweizer Pass aus, zu dessen stolzen Besitzern Sie zählen möchten?
 steinig
 wie alle EG-Pässe: weinrot
 weiss mit rotem Kreuz
 rot mit Weissm Kreuz

SPOT

■ Omen als Nomen?

Die Autopartei sucht einen neuen Namen. Wie wär's mit PRP? Partei der Reifen mit Profil? *rv*

■ Teures Papier

Über Sparversuche des Bundes war im «Rendez-vous» von Radio DRS zu hören: «Da Sparplan isch nid emol s' Papier wert, woner druf stobt!» *ut*

■ Tatsächlich!

Eine Frau, die in einem Berner Waffengeschäft einen Pfefferspray zur Selbstverteidigung erwerben will, muss einen Waffenschein vorweisen. Gleichenerorts jederzeit frei zu ersehen ist eine halbautomatische israelische Uzi. *hrs*

■ Absi

Unter den Werbeschlagzeilen des Wirtschaftsmagazins *Bilanz* war auch diese zu lesen: «Mit der Schweiz geht es wohlständig bergab.» *oh*

■ Stille Macht

Alois König von der Gewerkschaft «Union Helveta» belegte es mit Zahlen: «Von den rund 140 000 Beschäftigten im Gastgewerbe sind heute mehr als 100 000 Ausländer.» *-te*

■ Retour

Zum 700-Jahr-Jubiläum der Eidgenossenschaft liess die Seilbahn Rückenbach – Porchenfluh (SZ) Billetes aus Schokolade herstellen. Nicht bekannt ist, ob alle Passagiere das Choco-Ticket bei der Rückfahrt noch vorweisen konnten. *hrs*

■ Spannweite

Ein wichtiger Teil der Basler Mäss, dem grössten Jahrmart der Schweiz, ist die Herbstwarenmesse. Sie wird immer internationaler, von Thailand bis Mexiko, während viele Basler «aus Personalgründen» nicht mehr mitmischen! ... *ea*

■ Frage der Woche

Unter dem Titel «Bis wohin geht der Himmel?» wird im *Brückenbauer* ein Klubschulkurs über Kinderfragen angepriesen. *au*